

Medienmitteilung: Resultate der Ratswahlen des Verbandes der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH)

Zürich, 28. April 2015

Für den
VSUZH
Flavio Meyer
Co-Präsident
078 824 65 69

Vom 3. bis 24. April 2015 haben die Studierenden der Universität Zürich den Rat des Verbandes der Studierenden der Universität Zürich (VSUZH) neu gewählt. Dies geschah erst zum zweiten Mal seit der Neugründung der Studierendenschaft vor zwei Jahren.

Der VSUZH-Rat ist die Legislative des Studierendenverbandes, welche als höchstes Entscheidungsgremium die Leitlinien für die politische Ausrichtung des VSUZH festlegt. Zudem wählt er die Sitze aller Gremien, in welche der VSUZH Delegierte entsendet, wie zum Beispiel den Universitätsrat, die Erweiterte Universitätsleitung, aber auch die Mensakommission der Universität Zürich.

Aus zwölf Wahllisten mit insgesamt 158 Kandidierenden wurden mittels elektronischer Stimmabgabe die 74 Sitze für die Legislatur der nächsten zwei Jahre ermittelt. 2'273 Wählerinnen und Wähler haben ihre Stimme abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von 8.84% entspricht.

Angetreten sind sechs der bisherigen Fraktionen: „Interessengemeinschaft Oerlikon“ (IGOR), „Interessengemeinschaft Irchel“ (IGI), „Fachverein Oekonomie“ (fvoec), „move“, „filo – einfach studieren“ (filo) sowie der „Fachverein Jus“ (FV Jus).

Sechs der zur Wahl stehenden Listen waren während der vergangenen Legislatur nicht im VSUZH-Rat vertreten: „E-Partei“, „kriPo: Wohnpolitik“, „kriPo: Feminismus für Alle“, „kriPo: Ökonomisierung der Bildung“, „Studentische Interessengemeinschaft Recht“ (SI Recht) und „UnSEU“.

Der VSUZH-Rat setzt sich neu zusammen aus [Liste & Sitze]: IGI 20, filo 11, fvoec 10, IGOR 8, kriPo: Feminismus für Alle 7, kriPo: Ökonomisierung der Bildung 6, SI Recht 6, kriPo: Wohnpolitik 3, FV Jus 2 und move 1.

Starken Zuwachs verzeichnete die Liste IGI, welche den Campus Irchel der Universität Zürich vertritt. Einen Achtungserfolg erzielte die neue Liste SI Recht, welche auf Anhieb ein Resultat von sechs Sitzen erzielen konnte. Die Listen fvoec und FV Jus haben dagegen Wähleranteile verloren.

Die neue Legislatur beginnt an den Abenden des 11. Mai und 12. Mai 2015, mit der zweiteiligen konstituierenden Sitzung des zweiten Rates des VSUZH.